

Bericht vom Freitag, 20. April 2018 – Ausgabe „Wittgenstein“

## „Das Wir-Gefühl stärken“

**BAD LAASPHE** „Fenster Blecher“ feierte mit 300 Gästen neues Verwaltungsgebäude

*„Mittlerweile ist das Gebäude bereits richtig mit Leben gefüllt.“*

cs ■ Da staunten die Gäste, Mitarbeiter und Geschäftspartner gestern Abend nicht schlecht: Auf dem Gelände der Otto Blecher GmbH in Bad Laasphe ragte neben dem nagelneuen und hochmodernen Verwaltungsgebäude ein zweiter „Neubau“ aus dem Areal an der Industriestraße. Denn für die offizielle und feierliche „Einweihung“ des Neubaus hatte sich das Unternehmen nicht lumpen lassen und eigens ein großes Festzelt aufgestellt.

Ein würdiger Rahmen für „Fenster Blecher“ und seine rund 300 Gäste also, um das neue Verwaltungsgebäude jetzt auch ganz offiziell seiner Bestimmung zu übergeben. „Und das Wetter meint es gut mit uns“, strahlten Geschäftsführer Christof Blecher und Tanja Blecher, ehe im Zelt das offizielle Programm begann. Große Reden schwang gestern indes niemand – schließlich sollte genug Zeit zum Feiern und für ausgiebige Gespräche bleiben. Tobias Roth begrüßte die Gäste und Mitarbeiter im feierlich geschmückten Festzelt und führte als Moderator durch den Abend. „Mittlerweile ist das Gebäude bereits richtig mit Leben gefüllt“, meinte der Vertriebschef, nachdem er auf die „hektische“ Phase der Bauarbeiten zurückgeblickt hatte. So diene etwa der neue Aufenthaltsraum als Treffpunkt für die rund 50 Mitarbeiter, die im Neubau nun beste Arbeitsbedingungen vorfinden. „Kurzum: Es ist angerichtet. Jetzt ist Zeit zum Feiern“, schloss Roth.

Dann trat der Gastgeber selbst ans Redepult – und man sah Christof Blecher die Freude über das Erreichte an. „Im März 2016 führten wir die ersten Gespräche, im März 2017 standen die ersten Kanalarbeiten an und am 11. August schon das Richt-



Der Blick ins aufwendig hergerichtete Festzelt konnte sich sehen lassen: Geschäftsführer Christof Blecher (r.) begrüßte gestern rund 300 Gäste zur offiziellen Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes an der Industriestraße. Foto: Christian Schwermer

fest“, skizzierte der Geschäftsführer in dritter Generation den reibungslosen Ablauf. Blecher betonte, dass ein solcher Kraftakt nur mit der Unterstützung aller 180 Mitarbeiter gestemmt werden könne. „Das neue Gebäude soll auch das Wir-Gefühl stärken – damit wir auch in Zukunft erfolgreich sind.“

Für die Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) war Geschäftsführer Klaus Gräbener nach Bad Laasphe gekommen und brachte die Gäste zum Schmunzeln: „Christof Blecher meinte, es gebe nichts Schlimmeres als Grußworte von Leuten, die nicht verstehen, was das Unternehmen tut.“ Außerdem solle sich die Rede auf zwei bis drei Minuten beschränken. So lobte Gräbener vor allem den starken Wirt-

schaftsstandort Wittgenstein. „Die Region hat allen Grund, stolz zu sein“, stellte der IHK-Chef fest.

Arno Wied zitierte in seinen Grußworten die Berichterstattung in der Siegener Zeitung. „Die SZ schrieb etwa, dass sich die Entwicklung der Otto Blecher GmbH sehen lassen kann und widmete in ihren Sonderseiten einen ganzen Artikel den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen“, führte der Baudezernent des Kreises Siegen-Wittgenstein aus. „Das neue Gebäude leistet jetzt einen wesentlichen Beitrag für die Attraktivität der Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen.“

Der Erlös der aufgestellten Spendendosen kommt komplett der DRK-Kinderklinik in Siegen zugute.